

## Der REACH Review Wie geht's weiter?

Marko Sušnik - [marko.susnik@wko.at](mailto:marko.susnik@wko.at)  
Tagung „Chemie im Jahr 2013“  
Wien, 10.10.2013

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



### Grundlagen

- 1. Überprüfung der REACH Verordnung heuer veröffentlicht
  - 12 Studien
  - Kommunikation
  - Staff Working Document
- Überprüfung diverser Aspekte z.T. im Rechtstext vorgesehen
- Prozess geht weiter z.B. für:
  - niedrig tonnagige Stoffe (1-10 t/a)
  - Polymere

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



## Studien

- Update "Baseline Study"
- Überprüfung der ECHA
- REACH Einfluss zur Entwicklung neuer Technologien
- Implementierung und Vollzug von Beschränkungen in Mitgliedstaaten
- Einfluss von REACH auf Innovation innerhalb der Europäischen chemischen Industrie
- Notwendigkeiten im Vollzug von REACH und CLP
- Einfluss auf den Europäischen chemischen Markt durch REACH
- Überlappungen mit anderen Rechtsmaterien und Geltungsbereich von REACH
- Allgemeines Funktionieren von REACH
- Überprüfung der Registrierungsanforderungen für niedrig tonnagige Stoffe (1-10 t/a) und Polymere
- Bewertung von Gesundheits- und Umweltnutzen durch REACH
- Nanotechnologie und REACH

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



## Kommunikation

- Schlussfolgerungen zu Zielsetzungen von REACH
  - Gesundheit und Umwelt
  - Binnenmarkt und Wettbewerbsfähigkeit
  - Innovation
- Erfahrungen bei der Anwendung
  - Berichte der MS
  - ECHA-Bericht
  - Tierversuche
  - Niedrig-Tonnagige Stoffe / Polymere
  - CLP
- Überprüfung der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA)
- Überprüfung des Anwendungsbereiches
- Nanomaterialien
- Anhang - KMU-Empfehlungen

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



## Staff Working Document

- Teil 1 - Funktionieren von REACH
  - 1. Allgemeines
  - 2. Registrierung
  - 3. Datenteilung / Verhinderung unnötiger Tests
  - 4. Information in der Lieferkette
  - 5. Nachgeschaltete Anwender
  - 6. Evaluierung
  - 7. Zulassung
  - 8. Beschränkung
  - 9. ECHA
  - 10. Zuständige Behörden in den MS
  - 11. Vollzug
  - 12. Daten
- Teil 2 - Erfüllung der REACH Ziele
  - 1. Menschliche Gesundheit und Umwelt
  - 2. Binnenmarkt, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation
- Teil 3 - CLP Vollzug

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



## Eine lange Liste von Empfehlungen...

- Überlappungen und Anwendung
  - Überlappungen verringern
  - Leitlinien anpassen wo notwendig
  - Datenbank mit allen vorhandenen Beschränkungen in der EU
- Definitionen
  - Definition Nanomaterial integrieren
  - Anwendung Definition Zwischenprodukte verbessern
- Registrierung
  - Directors' Contact Group beibehalten
  - Weiter Prüfung der niedrig tonnage Stoffe
- Datenteilung
  - Verbesserung bei den Prozessen bzgl. Einreichung und Arbeiten in SIEF
  - Mehr Transparenz bei Kostenteilung
  - Klarstellungen bei der Bestimmung von "sameness" - Wann sind 2 Stoffe gleich?

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



## Eine lange Liste von Empfehlungen...

- Verhinderung unnötiger Testungen
  - Entwicklung alternativer Testmethoden unbefriedigend; mehr Ressourcen notwendig
  - Verbesserungen bei (QSAR, in-vitro und Read-across) notwendig
  - Wo notwendig Verbesserung der Daten in Dossiers
- Information in der Lieferkette
  - Kostensenkungen
  - Mehr Klarheit bei Sprachenregelungen
  - Aspekte bzgl. Geheimhaltung, Wettbewerbsrecht und geistiges Eigentum
  - Hilfestellung beim eSDB und beim Use Descriptor System
  - Klarstellungen der Rolle des Alleinvertreters
  - Harmonisierung bei s.g. Standardphrasen (z.B. im SDB)
  - Harmonisierte Interpretation bzgl. Art. 33 und 7 (2)
  - Informationsgrad bzgl. Art. 33 verbessern
- Nachgeschaltete Anwender
  - Informationsgrad der Unternehmen verbessern
  - Sektorspezifische Unterstützung notwendig
  - Fokus auf CSR für NA
  - Bessere Transparenz bzgl. Registrierung von Stoffen, Planungssicherheit verbessern

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



## Eine lange Liste von Empfehlungen...

- Evaluierung
  - Mitgliedstaaten zu wenig aktiv bei der Stoffevaluierung
  - Stoffevaluierung zu langsam (CoRAP)
  - "informale" Evaluierung (QOBL) gut angenommen
  - Verbesserung bei Konsultationen notwendig
  - Vollzug besser koordinieren, Probleme mit Ressourcen
  - Mehr Transparenz bei Stoffevaluierung
- Zulassung
  - SHVC-Identifikation beschleunigen (falls möglich)
  - RMO-Analyse nutzen
  - Erstellung einer Roadmap für SVHCs bis 2020
  - Nutzung der Kandidatenliste als "eigenständiges" Instrument
  - Öffentliche Konsultationen effizienter gestalten
- Beschränkungen
  - Mitgliedstaaten sollten aktiver bei den Vorbereitungsarbeiten sein
  - Synergien mit anderen Rechtsmaterien
  - "Schnellverfahren" für Erzeugnisse mit CMR-Stoffen

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



## Eine lange Liste von Empfehlungen...

- ECHA
  - Arbeitet allgemein effizient, allerdings einige Probleme:
    - Nutzung von Ressourcen verbessern
    - Ausschüsse müssen effizienter werden
    - bessere Unterstützung der Ausschüsse durch die Mitgliedstaaten
    - Gebühren
- Zuständige nationale Behörden
  - Zu wenige Ressourcen bereitgestellt
  - ECHA / COM werden mehr Hilfe anbieten
  - Bessere Koordinierung zwischen Mitgliedstaaten
- Vollzug
  - Bessere Koordinierung notwendig
  - Entwicklung von Indikatoren
  - Forum soll exklusive und zentrale Rolle haben
  - Bessere interne Koordinierung und systematischere Nutzung von Informationen
- Information
  - Information an Öffentlichkeit verbessern
  - Internationale Zusammenarbeit (OECD)

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



## Und wie verhält es sich bei den Zielen?

- Gesundheit und Umwelt
  - Dossierqualität könnte oft besser sein
  - Steigerung der Qualität der Risikomanagementmaßnahmen
  - REACH scheint die EU sicherer zu machen
- Binnenmarkt, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation
  - Abnahme der globalen Marktanteile von 30 auf 21%
  - Bessere Harmonisierung, aber noch immer wesentliche Handelsbarrieren
  - Kosten für die Registrierung weit höher als geschätzt
  - Innovation muss verbessert werden
  - Verstärkte Spezialisierung und Konzentrierung am Markt, KMUs haben größten Probleme

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



## Problembereiche 1

- **Registrierung / SIEF**
  - Schlecht Kommunikationskultur
  - Nicht oder kaum transparente Kosten
  - Sehr hohe Kosten
  - Administrationskosten sehr hoch (bis zu 50%)
  - Problematische Verträge
  - Keine bzw. keine adequate Kostendifferenzierung bei Tonnagen
  - Gebühren sind das kleinste Übel

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



## Lösungsansätze zu 1

- **Monitoring der Daten-/Kostenteilung in SIEF**
- **Starke Einbindung der Wirtschaft mittels z.B. DCG und ESPG on REACH/CLP dringend notwendig**
- **Eine kompetente und unbürokratische Stelle zur Bekämpfung von wettbewerbsverzerrendem Verhalten unter REACH sinnvoll**
- **Nach der letzten Registrierungsfrist: Entschlacken der Verordnung und Streichung nicht-effizienter und aufwendiger Bestimmungen**

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



## Problembereiche 2

- Zulassung - zB. Chrom(VI)
  - Zu viele Informationen im Umlauf / System oft nicht bewältigbar.
  - KMU sollten längere (inoffizielle) Fristen bei öffentlichen Konsultationen haben.
  - Bessere Folgenabschätzungen bzgl. KMUs
  - Bessere Einbindung früh im Prozess notwendig
  
- Information in der Lieferkette
  - Einfachere Instrumente notwendig
  - Mehr Pragmatismus und Praxisrelevanz (auch von Dachverbänden) wäre zu begrüßen

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



## Problembereiche 3

- Evaluierung
  - "Targeted dossier evaluation"
    - bindet wertvolle Ressourcen in Unternehmen
    - Ein Dossier sollte nach einer gewissen Zeit (z.B. 2-3 Jahren) für die Dossierevaluierung geschlossen werden
  
  - Stoffevaluierung
    - Wie weit können Datenanforderungen gehen?
    - Mehr Transparenz und Ausgleich aller REACH-Ziele notwendig

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



Danke für die Aufmerksamkeit!!!

[www.wko.at/reach](http://www.wko.at/reach)



Geh't der Wirtschaft gut, geh't uns allen gut.

